Thomas
Westphal

The Clash

Thomas Westphal

THE CLASH

Dieses ebook wurde erstellt bei

neobooks.com

Inhaltsverzeichnis

[Titel](#)

[The Clash](#)

[Ursprünge: 1974-1976](#)

[Frühe Gigs und die wachsende Szene: 1976](#)

[Punk-Ausbruch und britischer Ruhm: 1977-1979](#)

[Wechselnder Stil und US-Durchbruch: 1979-1982](#)

[Zerfall und Auflösung der Band: 1982-1986](#)

[Kollaborationen, Wiedervereinigungen und Strimmers Tod: 1986 bis heute](#)

[Politik](#)

[Musikstil, Vermächtnis und Einfluss](#)

[Impressum neobooks](#)

The Clash

The Clash waren eine englische Rockband, die 1976 in London gegründet wurde und eine Schlüsselrolle in der ersten Welle des britischen Punkrocks spielte. Sie nannten sich "The Only Band That Matters" und trugen auch zur Post-Punk- und New-Wave-Bewegung bei, die im Gefolge des Punk entstanden, und verwendeten Elemente aus verschiedenen Genres wie Reggae, Dub, Funk, Ska und Rockabilly. Die meiste Zeit ihrer Plattenkarriere bestand The Clash aus dem Leadsänger und Rhythmusgitarristen Joe Strummer, dem Leadgitarristen und Sänger Mick Jones, dem Bassisten Paul Simonon und dem Schlagzeuger Nicky "Topper" Headon. Headon verließ die Gruppe 1982 aufgrund interner Spannungen wegen seiner zunehmenden Heroinsucht. Weitere interne Reibereien führten zum Ausstieg von Jones im folgenden Jahr. Die Gruppe machte mit neuen Mitgliedern weiter, löste sich aber schließlich Anfang 1986 auf. Mit der Veröffentlichung ihres selbstbetitelten Debütalbums The Clash (1977) und ihres zweiten Albums Give 'Em Enough Rope (1978) hatten The Clash im Vereinigten Königreich großen Erfolg bei Kritikern und Händlern. Ihr experimentelles drittes Album London Calling, das im Dezember 1979 in Großbritannien veröffentlicht wurde, verschaffte ihnen auch in den Vereinigten Staaten Popularität, als es dort im darauffolgenden Monat herauskam. Ein Jahrzehnt später nannte der Rolling Stone es das beste Album der 1980er